

**Sitzungsvorlage**  
**Info-Vorlage**

Nr.: 2012/065

<b>Bericht über die Kooperation der Jugendpflegen LK UE und DAN (JugendBildung und Erholungsmaßnahmen)</b>
--

Jugendhilfeausschuss	28.02.2013	
----------------------	------------	--

Die nach wie vor einmalig in Niedersachsen bestehende Kooperation der Landkreise Uelzen und Lüchow-Dannenberg für die Bereiche Jugendbildung und Jugenderholung konnte auch im Berichtszeitraum (letzter Bericht im September 2010) erfolgreich fortgesetzt werden. Die Zusammenarbeit stützt sich weiter auf die getroffene Vereinbarung vom 7. Juli 2003 mit folgenden Eckpunkten:

- Freie Träger von Jugendarbeit/Jugendbildung werden in die Kooperation einbezogen
- Die Gesamtverantwortung liegt weiter bei dem jeweiligen Träger der Jugendhilfe
- In Arbeitsgemeinschaften werden freie Träger der Jugendarbeit eingebunden
- Es wird regelmäßig etwa im 2-Jahres-Turnus berichtet

Im Einzelnen ist über folgende Entwicklung zu berichten:

**Jugendbildung**

In der direkten Jugendbildungsarbeit hat sich gegenüber dem Bericht aus 2010 eine grundlegende Veränderung ergeben. Mittlerweile haben nun zwei Grundkurse in neuer Kooperation der Kreisvolkshochschule Uelzen/Lüchow-Dannenberg (KVHS) stattgefunden. Ein weiterer ist für die Sommerferien 2013 angekündigt.

Die gewachsene Struktur der Kooperation mit der Universität in Lüneburg war nicht länger aufrecht zu erhalten. Der Bereich Sozialpädagogik der Leuphana Universität wurde geschlossen, somit bedeutete dies auch zwangsläufig das Ende der Kooperation. Bereits in den vergangenen Jahren war es schwieriger geworden Studierende für diese Tätigkeit zu gewinnen, mit dem Schließen dieses Bereiches der Uni verstärkte sich die Tendenz. So musste eine neue Form gefunden werden. Mit der KVHS wurde ein kompetenter Partner gewonnen, der nicht nur über das entsprechende Equipment, sondern auch über den Zugang zu fachlicher Kompetenz verfügt, solche Veranstaltungen durchzuführen.

Die inhaltliche Ausgestaltung der Grundkurse obliegt weiterhin den beiden Jugendpflegen der Landkreise. Fachliche Inputs von Referenten der Jugendhilfelandtschaft sind innerhalb des Kurses vorgesehen und wurden positiv von den Teilnehmern aufgegriffen.

Nach wie vor finden die Kurse abwechselnd in den beiden Landkreisen statt. Das Deutschlandpolitische Bildungszentrum in Schnackenburg hat mittlerweile seine Pforten schließen müssen, sodass im hiesigen Landkreis wieder auf die Bildungsstätte „Leben in Bewegung“ in Wittfeitzen zurückgegriffen wird. Im Landkreis Uelzen wird weiterhin die Jugendbildungsstätte in Oldenstadt belegt. Um dynamische Gruppenprozesse wirklich „erlebbare und begreifbar“ zu machen, hat sich eine mehrtägige Veranstaltung als günstig bewährt. So wird großer Wert darauf gelegt, dass die TeilnehmerInnen durchgängig am Gruppengeschehen teilnehmen und nicht abends nach Hause fahren und am nächsten Morgen wiederkommen.

Die Durchführung der Kurse ist problemlos. Die Werbung über Flyer und Internet ist offenbar ausreichend, die Termine werden außerdem im eigenen Heft der KVHS beworben. Auch ist - im Übrigen für beide Landkreise - festzustellen, dass die Teilnahme von Jugendzentrums-teams bei den beiden letzten Kursen zugenommen hat. Für die Offene Jugendarbeit bedeutet diese Entwicklung, dass sich die Identifikation mit dem jeweiligen Haus und Beteiligungsmöglichkeiten erhöhen.

Auch für die Verlängerung der Jugendgruppenleitercard (Juleica) werden nun Veranstaltungen angeboten, jeweils in den Osterferien in Uelzen und Lüchow-Dannenberg in der KVHS. Es wird abzuwarten sein, ob die Kalkulation mit 30€ pro Tagesveranstaltung im Vergleich zum kompletten Grundkurs mit 40€ nicht zu hoch gegriffen ist. Die Bewerberlage wird es zeigen. Möglicherweise muss hier nachjustiert werden.

### **Jugenderholung**

Die durch den Landkreis Lüchow-Dannenberg entwickelte und für diesen Bereich 2013 zum 28. Mal herausgegebene gemeinsame Ferienbörse ist für die Ferienplanung der Kinder und Jugendlichen zur festen Planungsgröße geworden. Langfristig wird die Mediennutzung weiter an Bedeutung gewinnen. Ob dies auch ein Verzicht auf die Printform nach sich ziehen wird, bleibt abzuwarten. Zur Zeit ist das Printmedium weiter das Medium zur Information und Orientierung.

Die Trennung von Tagesangeboten (Ferienpass) und Ferienfahrten (Ferienbörse) ist weiter sinnvoll.

### **Fazit und Ausblick**

Die bestehende Zusammenarbeit hat sich gut bewährt, die weiter festzustellenden Synergieeffekte, aber auch der mit der Zusammenarbeit verbundene Wissens- und Erfahrungsaustausch führen zu einer effektiven und zielgerichteten Arbeit. Insbesondere unter den zu knappen personellen Ressourcen ist dies ein nicht zu unterschätzender Aspekt.

Selbstverständlich profitieren auch andere Arbeitsbereiche der Jugendpflegen durch die Kooperation, insbesondere dort, wo es gemeinsame Berührungspunkte gibt. Dies ist im Bereich der Jugendsozialarbeit der Fall, beide Landkreise haben den Freien Träger "Jugendhilfe Uelzen e.V." mit der Durchführung des ProAktivCenter beauftragt. Hier gibt es einen regen fachlichen Austausch.

### **Anlagen:**

- keine -

### **Finanzielle Auswirkungen:**

- keine -

I.A.

---